

BV1



Dankeschön	01
Atchung	02
Dein BV1	03
Anatomie des BV1	04
Aufblasbarer Schutz	06
Beschleunigungssystem	10
Installation Des Rettungsschirms	12
Die Verbindung Zum Schirm	17
Passform/Einstellungsmöglichkeiten	18
Features	22
Einsatz und Wartung	25
Konstruktion	28
Spezifikationen	29
Ozone Qualitätsgarantie	30

DANKESCHÖN

Danke, dass du dich für Ozone entschieden hast.

Als ein Team aus enthusiastischen Freifliegern, Wettstreitern und Abenteurern besteht unsere Mission darin, Gleitschirme, Gurtzeuge und Zubehör von höchster Qualität mit innovativem Design, Leistung und maximaler Sicherheit zu kreieren.

Unser Entwicklungsteam hat sich in Südfrankreich angesiedelt. Diese Gegend, zu der auch die Gebiete Gourdon, Monaco und Col de Bleyne gehören, garantiert uns mehr als 300 fliegbare Tage im Jahr. Das ist ein großes Plus für die Entwicklung unserer Ozone Produkte. Als Piloten ist uns absolut klar, wie groß ein Investment in einen neuen Gleitschirm ist. Wir wissen, dass gute Qualität und Werthaftigkeit wesentliche Überlegungen sind, wenn man sich entscheidet, für welche Ausrüstung man sein Geld ausgibt, und daher stellen wir all unsere Schirme und Gurtzeuge in unserer eigenen Produktionsstätte her um die Kosten niedrig und die Qualität hoch zu halten. Während der Produktion durchlaufen alle Ozone Artikel zahlreiche, gründliche Qualitätskontrollen. Auf diese Weise können wir garantieren, dass unsere Ausrüstung den gleichen hohen Standards entspricht, wie wir das selbst erwarten.

Solltest du Fragen zu Ozone, dem BV1 oder zu einem anderen unserer Produkte haben, dann findest du viele Infos auf unserer Homepage www.flyozone.com. Oder du kontaktierst deinen Ozone Händler, deine Flugschule oder jemanden hier von Ozone.

Es ist wirklich wichtig, dass du dieses Handbuch liest, ehe du mit deinem Gurtzeug zum ersten Mal Fliegen gehst.

Wir wünschen dir sichere Flüge!

Dein Ozone Team



ACHTUNG

- Das Gleitschirmfliegen ist ein potentiell gefährlicher Sport, der zu körperlichen Verletzungen, Lähmungen oder sogar zum Tode führen kann.
- Das Fliegen mit einer Ozone Ausrüstung geschieht in vollem Bewusstsein, dass Gleitschirmfliegen mit Risiken verbunden ist.
- Als Besitzer dieses Ozone Gurtzeugs übernimmst du die alleinige Verantwortung für alle Risiken, die mit seinem Gebrauch verbunden sind. Unsachgemäßer Gebrauch und/oder Missbrauch deiner Ausrüstung erhöhen diese Risiken.
- Jegliche Haftungsansprüche, die aus dem Benutzen dieses Produkts entstehen, sind gegenüber dem Hersteller, Importeur und Händler ausgeschlossen. • Stelle sicher, dass du täglich und vor jedem Flug eine gründliche Inspektion deiner gesamten Ausrüstung durchführst. Versuche niemals mit ungeeigneter oder beschädigter Ausrüstung zu fliegen.
- Trage stets einen geeigneten Helm, Handschuhe und geeignetes Schuhwerk. • Fliege nur, wenn du einen gültigen Flugschein für das betreffende Land besitzt, und eine (Unfall-) Haftpflichtversicherung hast.
- Vergewissere dich, dass du physisch und mental gesund bist, ehe du fliegst. • Wähle den korrekten Schirm, das richtige Gurtzeug und die Flugbedingungen entsprechend deines Erfahrungslevels.
- Widme dem Gebiet, in dem du fliegen möchtest, besondere Aufmerksamkeit, und ebenso den Wetterbedingungen, ehe du startest. Solltest du dir aus irgendwelchen Gründen unsicher sein, dann fliege nicht. All deine Entscheidungen sollten immer einen großen Sicherheitsspielraum enthalten.
- Wenn du stets gewissenhaft und ehrlich für dich entscheidest, wirst du das Fliegen viele Jahre lang genießen können.



DEIN BV1

Das BV1 ist ein leichtes Solo Pod Gurtzeug, das wir speziell für das Biwakfliegen entwickelt haben. Aber es ist auch für das tägliche Fliegen bestens geeignet. Hoch entwickelte Konstruktionstechniken und moderne Materialien haben eine unglaubliche Balance an Komfort, Stauraum und Gewicht ermöglicht. Stäbchen aus Nitinol unterstützen den ergonomischen Rückenteil, und ein algorithmisch berechneter Dyneema Leinenplan mit Profilierungsmuster trägt das Pilotengewicht. Bewährte Leichtmaterialien wurden über die gesamte innere und äußeren Oberflächen und für die Staufächer eingesetzt.

Unser Ozone Team Pilot und Rekordhalter im Biwakfliegen, Antoine Girard, war in die Planung und Konstruktion dieses Gurtzeuges stark eingebunden, und er hat es während der Entwicklungsphase auch bei heftigen Bedingungen mehrmals getestet. Strapazierfähigkeit war für uns ein Hauptaugenmerk. Und somit ist aus dem BV1 ein starkes und verlässliches Gurtzeug geworden, dem es an nichts fehlt, auch wenn du zu ernsthaften Biwakflügen aufbrechen möchtest. Mit einer ausgezeichneten Rücken- und Lendenwirbelsäulenunterstützung und vernünftigen Verstärkungen an den besonders strapazierten Bereichen ist das BV1 ebenso komfortabel wie robust. Während des Fluges ist es stabil, und auch in aktiver Luft fühlt man sich wohl im BV1. Handling und Präzision sind auf das Pilotieren von fortschrittlichen Schirmen ausgerichtet.

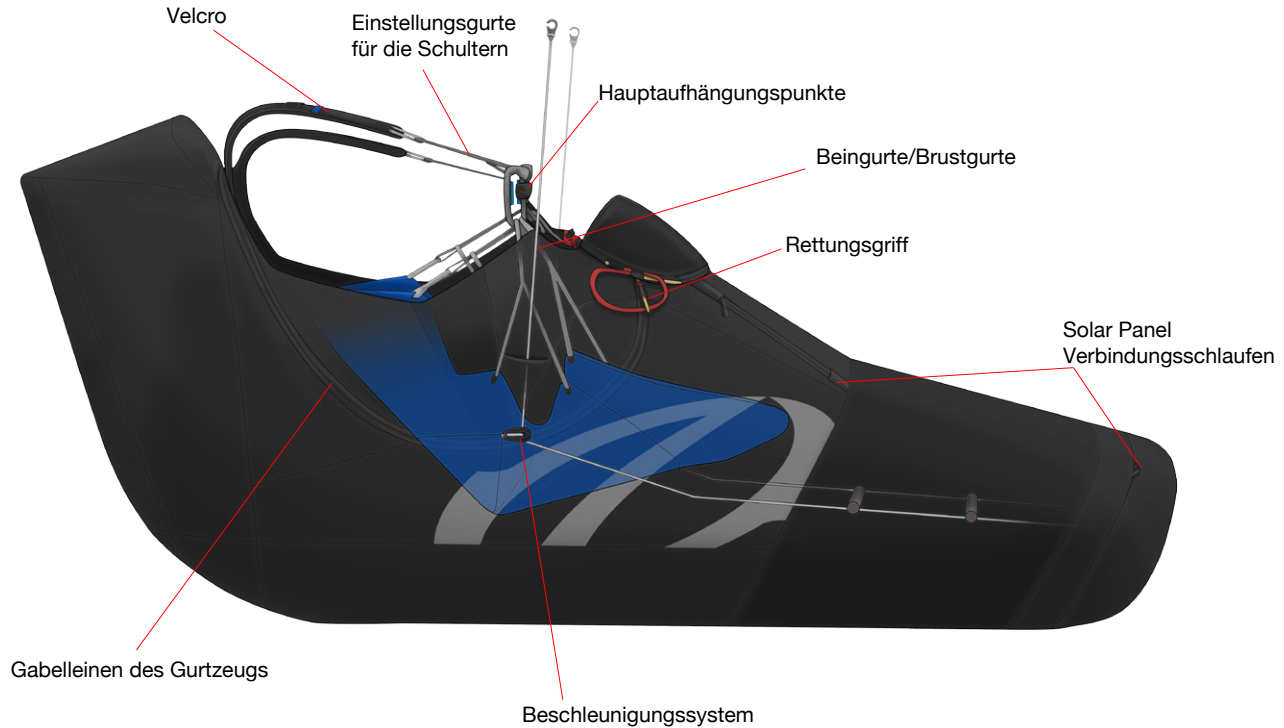
Das BV1 verfügt über ein Staufach unter dem Sitz, eine Rückentasche mit zwei Reißverschlüssen zum Verstauen deiner Utensilien und für die Trinkwasserversorgung, große Seitentaschen (groß genug für die Kamera und einen Verlängerungsstab), eine Tasche auf dem Pod und eine unter der Rettung. Die reichlichen Verstaumöglichkeiten und das solide Design machen das BV1 auch für ausgiebige Biwakflüge zum perfekten Partner. Aber ebenso für Piloten, die einfach nur weniger Gewicht und mehr Staukapazität wollen.

Eine fortschrittliche 3D Formgebung hat dafür gesorgt, dass das BV1 sogar mit großer Menge Biwakausrüstung an Board seine Aerodynamik nicht einbüßt, und die Gesamtleistung deines Schirmes während Abenteuerflügen, wo du sie am meisten brauchst, nicht leidet.

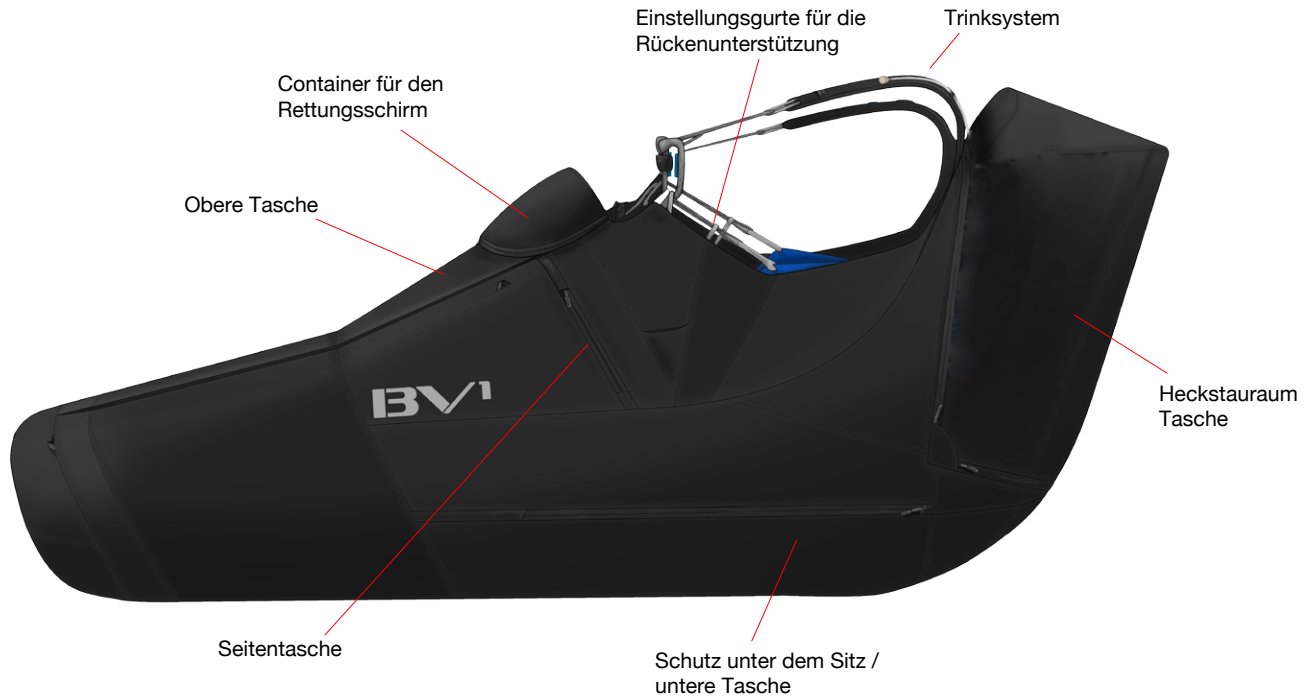
Ein sich leicht füllender Rückenprotektor bietet eine große Schutzfläche. Er hat bei den Schocktests (27G) für ausgezeichnete Ergebnisse gesorgt, und ist stark komprimierbar. Somit hat das BV1 ein sehr geringes Packvolumen, wenn es verstaut wird.



ANATOMIE DES BV1



ANATOMIE DES BV1



AUFBLASBARER SCHUTZ

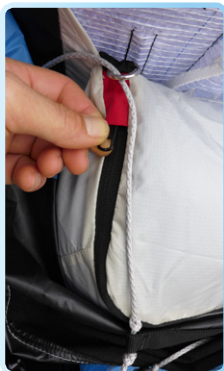


DER EIN- UND AUSBAU DES SCHUTZES UNTER DEM SITZ

Das BV1 verfügt über einen EN/LTF/CE zugelassenen aufblasbaren Schutz unter der Sitzfläche. Er ist klug design, und bietet trotz des geringen Gewichts und Volumens ausgezeichnete Aufprallschutzflächen. Bei der Auslieferung des Gurtzeuges befindet sich der Schutz bereits an vorgesehener Stelle, muss aber noch aufgeblasen werden, ehe das Gurtzeug benutzt wird. Solltest du den Schutz entfernen oder austauschen müssen, dann folge bitte den Anweisungen.



Der Schutz befindet sich in der Tasche unter der Sitzfläche. Um den Schutz vom Gurtzeug zu entfernen, musst du zuerst den Stopper vom Aufblasschlauch, den du in der hinteren Haupttasche findest, entfernen. Öffne den Stopper und schiebe ihn vom Schlauch.



Öffne die Tasche unter dem Sitz, und entferne sie, während du den Schlauch durch das Loch des hinteren Fachs fädelt. Dabei ist der Schutz nicht aufgeblasen.



DAS AUFBLASEN DES SCHUTZES UNTER DEM SITZ

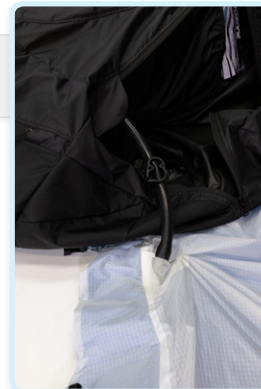


Der Schutz wird von Hand aufgeblasen, indem man die im speziellen mitgelieferten Blasebalksack befindliche Luft hineinpumpt.

Öffnen Sie zum Aufblasen des Schutzes die hintere Tasche, um auf das Aufblasrohr zuzugreifen.



Stelle sicher, dass der Stopper geöffnet ist, und verbinde den Blaseschlauch mit dem Blasebalksack.



Verschließe das Obere des Blasebalksacks, indem du ihn fest in den Händen rollst, um damit die Luft innen einzufangen, und drücke/quetsche so, dass die Luft in den Schutz gepumpt wird. Diesen Vorgang musst du vielleicht mehrmals wiederholen, bis sich der Schutz vollständig mit Luft gefüllt hat.



Wenn der Schutz vollständig mit Luft gefüllt ist – bis zu dem Maße, dass du nicht leicht noch weitere Luft mit Hilfe dieser Methode hineinbringst – schließe den Aufblasschlauch-Stopper.

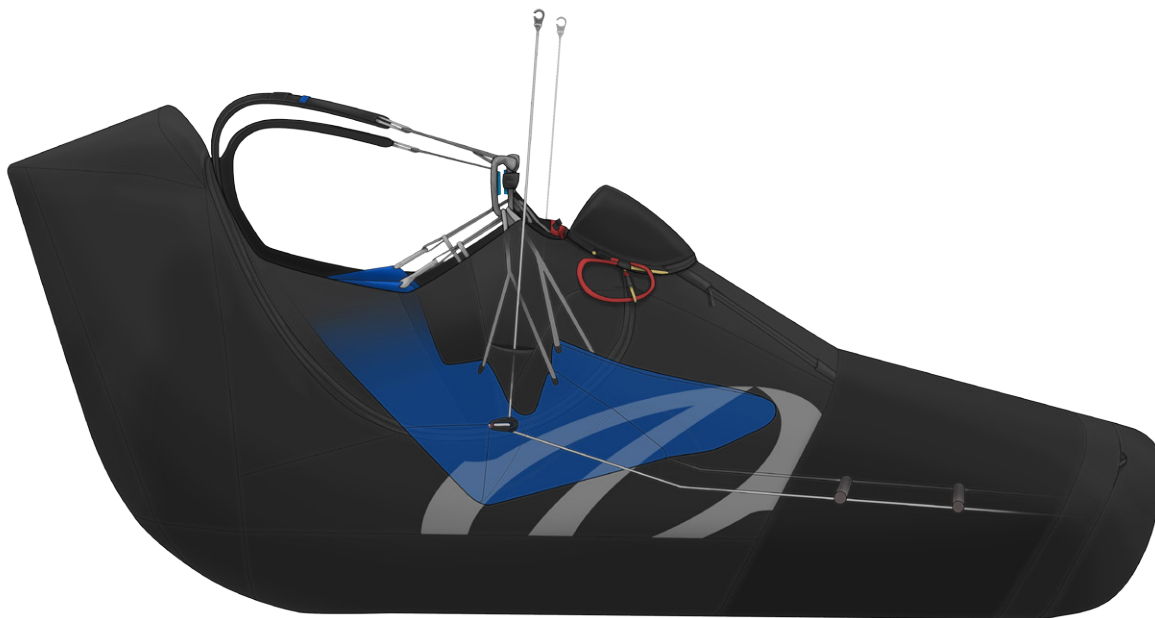
Stelle sicher, dass die Tasche unter der Sitzfläche, in der sich der Schutz befindet, vollständig durch den dafür vorgesehenen, rot markierten Reißverschluss geschlossen ist. Das ist wesentlich und unabdingbar für die Sicherheit und den Aufprallschutz dieses Gurtzeuges. Andernfalls ist der Schutz weniger effektiv.



WICHTIG: Vergewissere dich, dass der Stopper des Aufblasschlauches und der Reißverschluss unter der Sitzfläche vollständig geschlossen sind. Andernfalls wird der Schutz nicht korrekt funktionieren.



BESCHLEUNIGUNGSSYSTEM



DAS BESCHLEUNIGUNGSSYSTEM

Standardmäßig ist eine leichtgewichtige integrierte Beschleunigungsleine im Lieferumfang enthalten. Das Beschleunigungssystem ist bereits ab Werk installiert. Solltest du es aber jemals ersetzen müssen, dann gehe bitte wie folgt vor:

Fädle das freie Ende einer der Leinen durch den verstärkten kleinen Schlitz, den du auf der Seite des Gurtzeuges findest.



Dann führst du die Leine über die Ronstan Röllchen und den Ring und vergewisserst dich, dass das Röllchen nicht verdreht ist. Wenn die Leine einwandfrei über die Röllchen läuft, führst du sie auf der Innenseite aller Strukturgewebebänder entlang. Vergewissere dich nochmals, dass sich die Leinen nicht um irgendein Gewebeband gewickelt haben, ehe du sie an der Bar befestigst. Dann kannst du die Bar mit den an der Fußplatte befestigten Gummis verbinden.

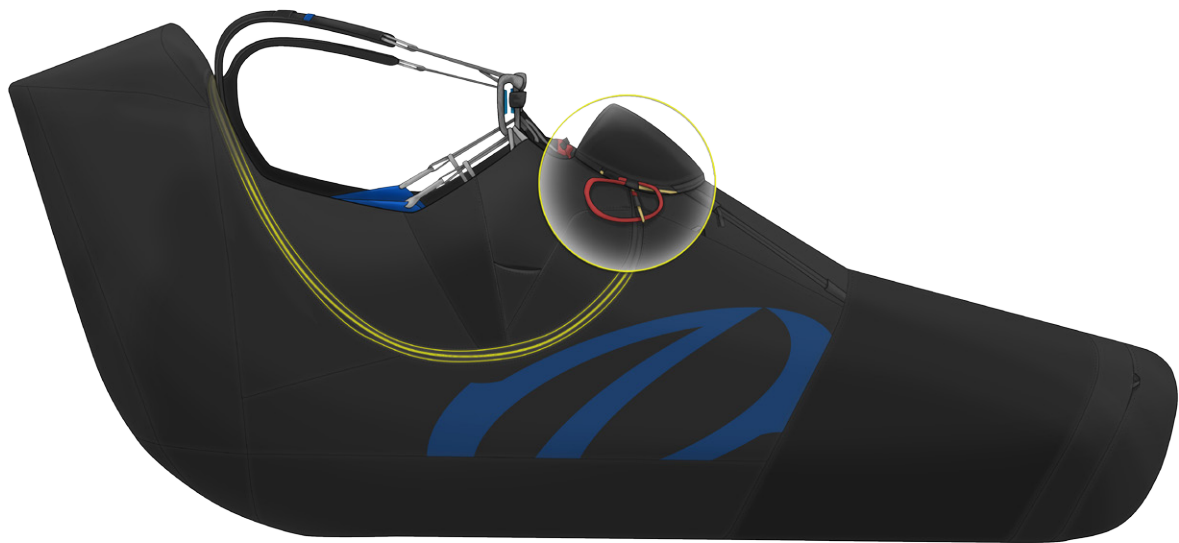


Wenn du dann in der Luft bist, und es gerade gut und sicher passt, überprüfe, ob du deinen Fuß einfach auf dem Beschleuniger aufsetzen kannst, und das gesamte System den vollständigen Beschleunigungsweg bis hin zur vollen Geschwindigkeit durchwegs gleichmäßig und problemlos funktioniert.

WICHTIG: Die Leinen des Beschleunigers müssen unbedingt gleich lang sein. Stelle sicher, dass sie nicht zu kurz sind, da dies unabsichtlich das Beschleunigungssystem aktivieren würde, sobald es in der Luft unter Spannung gerät. Länge und Symmetrie solltest du immer doppelt überprüfen, und zwar so lange du noch am Boden bist und noch nicht fliegst.



INSTALLATION DES RETTUNGSSCHIRMS



EINBAU DES RETTUNGSSCHIRMS

Das BV1 verfügt über einen integrierten Frontrettungsschirmcontainer. Der Container ist für Retter mit einem Volumen zwischen 3 und 5 Litern zugelassen, und passt für den Angel SQ pro und die meisten modernen, leichtgewichtigen Rettungsschirme. Wir haben ihn mit dem Angel SQ 120 getestet, der sehr gut passt. Auch der Angel SQ 140 passt – aber sehr stramm. Wir empfehlen einen kleineren, leichtgewichtigen Retter mit einem geringeren Packvolumen.

ACHTUNG: Ozone rät mit Nachdruck dazu, dass du dein Rettersystem ausschließlich von einem dafür qualifizierten Fachmann einbauen lässt. Bei irgendwelchen Fragen oder Zweifeln solltest du bitte immer den Rat von erfahrenen Experten einholen.

Du solltest unbedingt einen Probewurf mit deinem Rettungssystem von einem statischen Aufhängepunkt aus machen. Somit stellst du nicht nur das korrekte Funktionieren deiner Ausrüstung sicher, sondern machst dich auch vertrauter mit dem Einbau der Rettung.

Bitte beachte: der Griff des Rettungsschirms befindet sich auf der rechten Seite, und der Rettungsschirm kann nur mit der rechten Hand geworfen werden.

Das BV1 hat keinen speziellen Rettungsschirm-Innencontainer. Verwende den mit deinem Rettungsschirm mitgelieferten Innencontainer. Der Retter sollte so gepackt werden, dass er in den Frontcontainer passt. Schlaufe den Rettungsgriff mit der äußeren Schlaufe des Rettungsschirmcontainers zusammen. Verwende dafür NICHT die Mittelschlaufe des Innencontainers.





Stelle sicher, dass die Gurtzeug-Gabelleine, wie hier bildlich gezeigt, korrekt in den Rettungsschirm Container geführt wird.



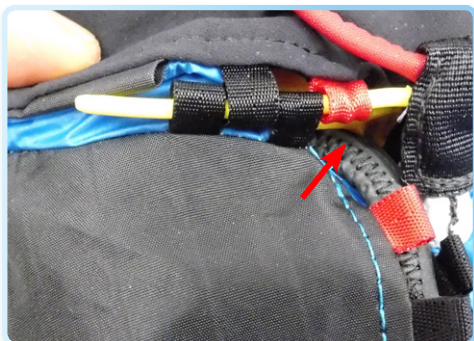
Beachte bitte, dass das BV1 nur für Rettungsgeräte mit einer kurzen Gabelleine geeignet ist.

Verbinde die Gabelleinen des Gurtzeugs mit der Gabelleine des Rettungsgerätes durch einen geeigneten Verbinder, und sichere die Enden mit Gummis (beides nicht im Lieferumfang enthalten). Alternativ dazu kann die Gabelleine des Retters direkt mit den Gabelleinen des Gurtzeugs eingeschlaucht werden, um so Gewicht einzusparen.

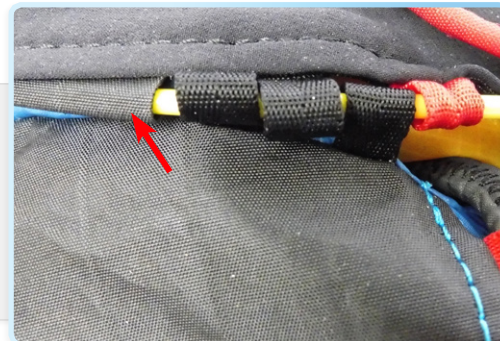


Vergewissere dich, dass der Reißverschluss des Rettungsschirm Containers vollständig auf der rechten Seite verläuft – wo die Gabelleine in den Container geht. Fädle den Griff durch den Spalt und platziere den Innencontainer ordentlich im Container. Die Leinen des Rettungsschirmes sollten sich unter dem Retter befinden.





Jetzt musst du die 3 gelben Splinte durch ihre jeweilige Schlaufe führen. Beginne mit dem Splint, der auf die Rückseite des Gurtzeugs führt. Jeder Splint muss durch die Schlaufen geführt werden, und das in korrekter Reihenfolge: die rote Schlaufe zuerst. Wenn die rote Schlaufe und 3 kleinere schwarze Schlaufen gefädelt sind, dann platziere den Splint in der letzten Halterungsschlaufe.



Nun gehst du mit dem Splint, der Richtung Vorderseite des Gurtzeugs schaut, ebenso vor. Nachdem die ersten paar Schlaufen fertig sind, schließt du den Reißverschluss etwas, damit du die letzten Schlaufen einfacher fädeln kannst.





Der dritte Splint folgt der Richtung der Gurtzeug-Gabelleinen. Nach den ersten gemachten Schlaufungen ziehst du den Reißverschluss so, dass du die verbleibenden Schlaufen fädeln kannst.



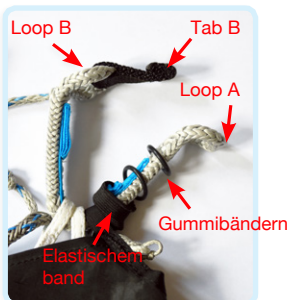
Ehe du den Splint in der Zieltasche platzierst, positionierst du den Griff unter dem Splint um ihn ordentlich an Ort und Stelle zu halten. Zum Schluss kannst du den Splint in der Zieltasche platzieren.

Der Rettungsschirm Container und das Gabelleinenfach können nun mit ihren Reißverschlüssen vollständig geschlossen werden. Vergewissere dich nochmals, dass die Reißverschlüsse auch tatsächlich ganz geschlossen sind, und entsprechend endplatziert sind. Sollte das nicht der Fall sein, kommt es zu nicht beabsichtigten Öffnungen der Reißverschlüsse.



DIE VERBINDUNG ZUM SCHIRM

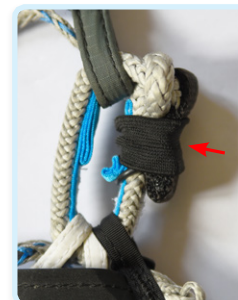
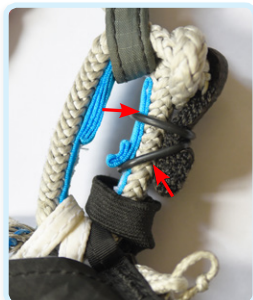
Verbinde das BV1 mit den Tragegurten des Schirms mit Hilfe der integrierten LinkLites an den Hauptaufhängepunkten wie folgt:



WICHTIG: Es gibt keine anderen geeigneten Befestigungspunkte um die Tragegurte mit dem Gurtzeug zu verbinden.

Lege die Tragegurte an die LinkLites

Führe die loop A durch die loop B



Führe den Tab durch die loop A

Sichere den Tab B mit Gummibändern

Sichere den Tab B mit elastischem Band

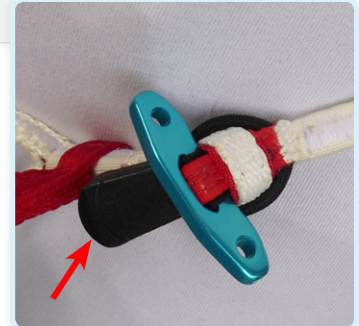
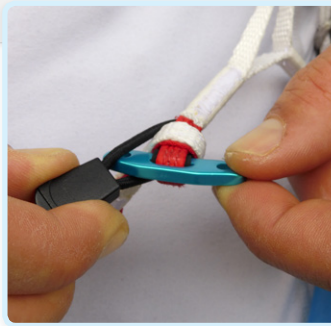
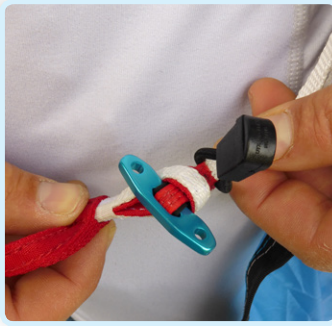


ANPASSUNGS- UND EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Vor deinem ersten Flug empfehlen wir, dein Gurtzeug an einem geeigneten stabilen Platz aufzuhängen um zu überprüfen, ob es dir korrekt angepasst ist, und dich mit den Features und Einstellungsmöglichkeiten vertraut zu machen. So kannst du für deine Schultergurte und die Rückenunterstützung die beste Einstellungsposition für dich in einer angenehmen, liegenden Position finden.



Wenn du das Gurtzeug anziehst, schlüpfst du zuerst in die Schultergurte. Die Beingurte schließt du mit den T-Schließen, die auf jeder Seite entsprechend farblich gekennzeichnet sind. Schiebe die T-Schließen vollständig durch die Schlaufe und sichere sie mit der Gummischlaufe.



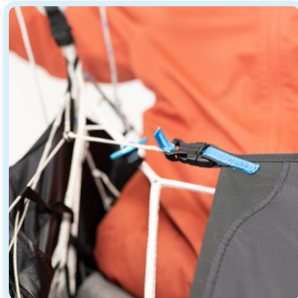
WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die elastische Schlaufe richtig sitzt. Andernfalls können sich die Beinriemen lösen.



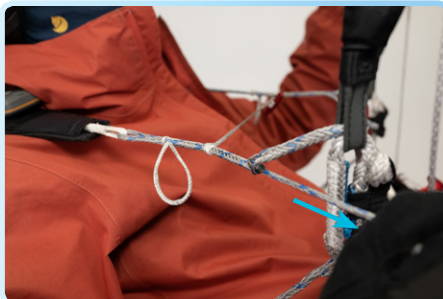
Die Schultergurt-Fixierung kann geschlossen werden, indem du den roten Ball durch die Schlaufe schiebst.



Nun sollte das Pod-Schließsystem verbunden werden. Zuerst befestigst du den männlichen Schließenteil von der linken Podseite mit dem weiblichen Schließenteil, das sich auf der rechten Seite befindet (mit blauen Tags gekennzeichnet). Für die Schlaufe auf der rechten Seite führst du die rote „Anti-Forget“ Schließe durch die rote Schlaufe am Rettungsschirm Container, ehe du sie mit der roten, weiblichen Schließe verbindest, die sich am linken Pod befindet.



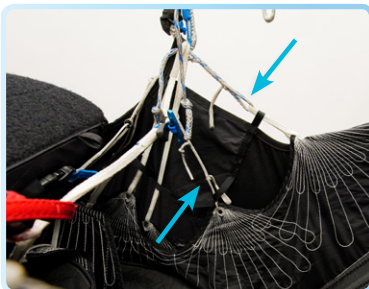
SCHULTERGURTE



Die Länge der Schultergurte kann durch die Spleiß-Justierungen angeglichen werden. Stelle sie ein, während du aufrecht stehst, und das Gurtzeug dabei anhast, so dass sie komfortabel sitzen. Während du dich in der sitzenden Position befindest, sollten sie angenehm und unterstützend sein. Weder zu eng noch zu lose. Um die Schultergurte fester zu ziehen, ziehst du die graue Schnur mit dem Knoten nach vorne (Richtung Nase des Gurtzeugs). Um sie zu lockern, ziehst du den Aramid Tag in die gleiche Richtung.



UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN RÜCKEN



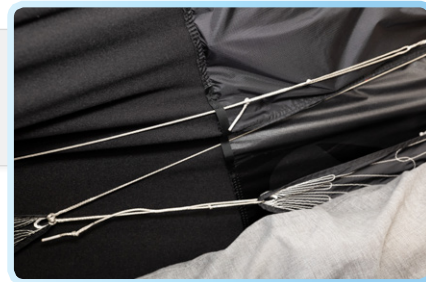
Es gibt zwei Rückenunterstützungen, damit eine optimale Flugposition gefunden werden kann. Präzise Einstellungen können noch in der Luft vorgenommen werden, und zwar so, dass dein unterer Rückenbereich vollkommen unterstützt wird, und sich deine Bauchmuskeln nicht in Anspannung befinden. Die Einstellung erfolgt auf gleiche Weise wie bei den Schulterguten. Stelle die Rückenabstützung genau ein. Eine zu lose obere Einstellung führt zu einer sehr liegenden Position in der Luft.



WINKEL DER BEINGURTE / FEINABSTIMMUNG DES PODS



Über die Spleiß-Justierungen können geringfügige Einstellungen des Winkels und der Gesamtlänge des Pods vorgenommen. Ebenso kannst der Winkel der Fußplatte durch die relative Position der Spleiße verändert werden.



FEATURES

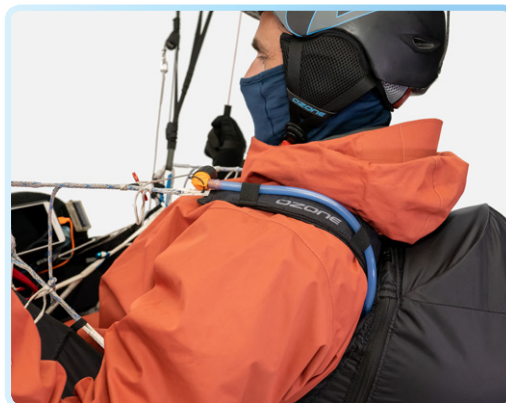
VIEL STAURAUUM

Das BV1 verfügt über ein Fach unter dem Sitz, eine hintere Tasche mit zwei Reißverschlüssen zum Verstauen und für das Trinksystem, eine große Seitentasche (groß genug für eine Kamera und einen Verlängerungsstab) Zusätzlich gibt es noch einen Stauraum unter dem Rettungsschirm Container und innerhalb des Cockpits.



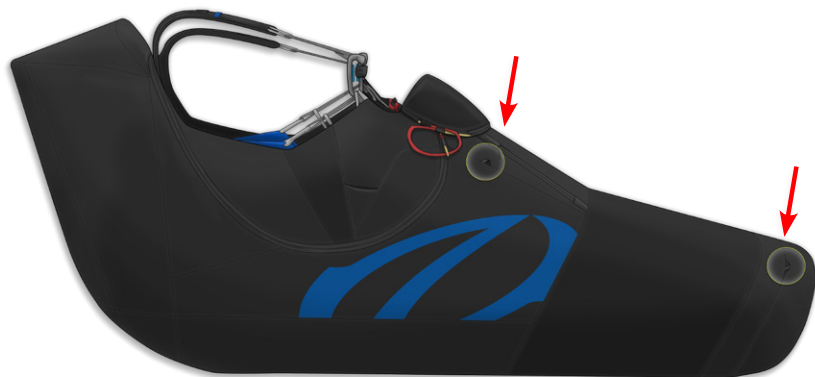
TRINKSYSTEM

Das BV1 ist mit einem Flüssigkeits-System (Camelbag Möglichkeit) ausgestattet. Die integrierte Tasche befindet sich in der Haupttasche auf der Rückseite, mit der Öffnung auf der linken Seite, und mit Befestigungspunkten für den Schlauch an der Schulter.



SOLAR PANEL SCHLAUFEN

Das BV1 verfügt über Schlaufen um ein Solar Panel (nicht im Lieferumfang enthalten) zu befestigen.



AUFHÄNGUNG DER KLETTVORRICHTUNG AN DER SCHULTER

Am rechten Schultergurt befindet sich eine Klettvorrichtung, damit ein kleines Vario, ein Spot, andere Routenkontrollgeräte oder ein Funkgerät befestigt werden können.



EINSATZ UND WARTUNG

STARTVORBEREITUNG – CHECKS VOR DEM FLUG

Vor jedem Start ist es wichtig, einen gründlichen Check durchzuführen.

- Vergewissere dich, dass die Splinte des Rettungsgerätes korrekt an Ort und Stelle sind, und dass die Reißverschlüsse um den Rettungsschirm Container herum geschlossen sind.
- Überprüfe visuell alle Struktur-Gewebebänder auf offensichtliche Beschädigung.
- Überprüfe dabei auch per Sichtkontrolle die Link Lites. Vergewissere dich, dass sie korrekt installiert und die Gummis ordentlich an Ort und Stelle sind, und dass es keinerlei Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung gibt.
- Stelle sicher, dass die Tragegurte korrekt mit den Karabinern verbunden und nicht verdreht sind.
- Vergewissere dich, dass das Beschleunigungssystem ohne Verwicklungen um ein Gurtband korrekt verbunden ist.
- Überprüfe, ob die Bein- / Brustgurte durch die T-Schließen korrekt samt Gummibändern geschlossen und gesichert sind.
- Überprüfe nochmals deine Beingurte.

WASSERLANDUNG

Nach einer Wasserlandung solltest du den Rettungsschirm, den Schutz unter dem Sitz, die Sitz- und Fußplatte entfernen, und alles trocknen lassen. Falls du im Salzwasser landen solltest, ist es nötig, das Gurtzeug und alle Teile mit frischem, klarem Wasser so lange gründlich zu reinigen und abzuspülen, bis alle Spuren von Salzwasser entfernt sind. Ehe du alles wieder zusammenbaust, solltest du dich vergewissern, dass das Gurtzeug und alle seine Komponenten wieder völlig trocken sind.

WICHTIG: im Fall einer Wasserlandung kann die natürliche Auftriebskraft des Rückenschutzes dazu führen, dass es den Piloten mit dem Gesicht ins Wasser dreht. Wir raten dringend, sich dann sofort von allen Gurtbändern zu befreien, und vom Gurtzeug wegzuschwimmen. Achte dabei darauf, dass du dich nicht in den Leinen verhedderst.

SCHLEPPEN

Das BV1 ist NICHT für den Schleppbetrieb geeignet



EXTERNER RETTUNGSSCHIRM CONTAINER

Ein zusätzlicher Rettungsschirm Container kann NICHT am BV1 angebracht werden.

WERFEN DES RETTUNGSSCHIRMS

Wenn du in die unglückliche Situation gerätst, deine Rettung werfen zu müssen, dann tue es mit Überzeugung und Entschlossenheit:

SCHAUEN; GREIFEN; ZIEHEN; WERFEN

- Schau nach dem Griff, nimm ihn, und ziehe mit genügend Kraft, bis sich die verbliebenen Splints gelöst haben. Der Rettungsschirm kann nur mit der rechten Hand geworfen werden.
- Ziehe den Innencontainer heraus. Am besten ist es, wenn die Bewegung nach außen erfolgt, so dass der Rettungsschirm seitlich der Taschen ausgebracht wird. Das Ziehen des Griffes nach oben wird den Rettungsschirm nicht öffnen. Du solltest deine Ausrüstung gut kennen, und deine Technik entsprechend wählen.
- Werfe den Rettungsschirm so fest du nur kannst von dir weg in den freien Luftraum, und nicht in die Richtung deines Gleitschirms. Es ist wichtig, dass du dann den Griff LOSLÄSST! Versuche in Richtung der Luftströmung und gegen die Rotationsrichtung zu werfen, um ein schnelles Öffnen zu erzielen.
- Sollte sich der Retter nach dem Werfen nicht öffnen (das ist in Notfällen „mit wenig Energie“ möglich, wie z. B. beim Stall), schnapp dir die Verbindungsleine und gib ihr einen harten Ruck. Das hilft dem Rettungsschirm dabei, sich schneller zu öffnen.
- Wenn sich der Rettungsschirm öffnet, konzentriere dich darauf, deinen Gleitschirm flugunfähig zu machen. Es gibt verschiedene Arten, das zu erreichen: ein B-Leinen Stall; ein Stall über die hinteren Tragegurte; Greifen nach der Kappe, indem man die A-Leinen entlang geht bis man das Tuch in den Händen hat; den Gleitschirm mit den Bremsen stallen.
- Die beste Technik hängt absolut von der entsprechenden individuellen Situation ab. Das allerwichtigste ist, sich daran zu erinnern, den Gleitschirm am Fliegen zu hindern, damit er nicht gegen den Rettungsschirm arbeitet.
- Welche Methode auch immer du benutzt, führe sie symmetrisch aus, damit der Schirm nicht anfängt zu rotieren. Das könnte ansonsten dazu führen, dass der Gleitschirm in den Retter fliegt und diesen blockiert.
- Durch die Position der Rettungsleinen-Aufhängepunkte an den meisten Gurtzeugen (an den Schultern) tendieren diese dazu, dich automatisch in die PLF Position (aufrechte Körperhaltung, Füße nach unten, abrollbereit) zu bringen. Sollte dies nicht der Fall sein, dann unternimm bitte alles dir mögliche, um dich selbst in diese Position zu bringen um die Landung mit deinen Beinen abzufedern.
- Benutze immer die PLF Position, wenn du in Notfallsituationen oder unter einem Rettungsschirm landest.



SORGFALT UND PFLEGE

Dieses Gurtzeug wird dir viele Flüge und Jahre lang Freude bereiten, wenn du es mit Achtsamkeit und Sorgfalt behandelst. Um dein Gurtzeug sauber und flugtauglich zu halten, beachte bitte die folgenden Hinweise:

- Vermeide es, dein Gurtzeug starker UV-Bestrahlung, Hitze und Feuchtigkeit auszusetzen.
- Packe dein Gurtzeug trocken ein, und lagere es an einem kühlen, trockenen Platz.
- Ziehe oder schleife dein Gurtzeug niemals am Boden entlang, egal über welchen Untergrund.
- Halte dein Gurtzeug frei von Dreck, Öl und jeglichen korrosiven (ätzenden) Substanzen.
- Säubere es nur mit Wasser und einem weichen Tuch.

INSPEKTION

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist es unbedingt (lebens-)notwendig, deine gesamte Ausrüstung routinemäßig zu überprüfen. Zusätzlich zu den Checks vor jedem Flug empfiehlt Ozone ein Wartungsintervall von 12 Monaten.

Für die Inspektion solltest du visuell alle Nähte, Gurtbänder und wichtigen Bereiche auf augenfällige Unregelmäßigkeiten überprüfen. Besonders gründlich solltest du dir dabei das Gewebe um den Aufhängepunkt unter den LinkLites ansehen, da es hier am häufigsten zu Abnutzungserscheinungen oder Schäden kommen kann.

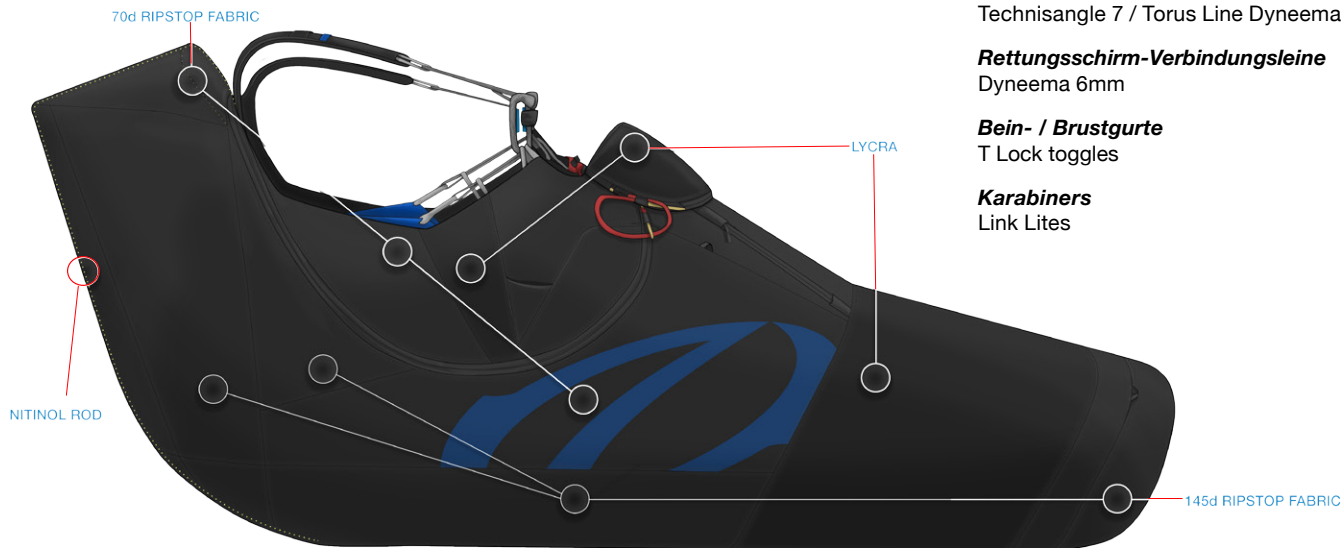
Solltest du irgendeine Beschädigung feststellen oder an der Unbedenklichkeit zweifeln, dann lass dein Gurtzeug bitte unbedingt von einem Profi überprüfen.

ENTSORGUNG

Wenn du dein Gurtzeug einmal entsorgen musst, dann mach das bitte auf eine umweltfreundliche Art und Weise, und werfe es nicht einfach in den haushaltsüblichen Müll. Vorher solltest du bitte auch alle Teile aus Metall entfernen.



KONSTRUKTION



MATERIALIEN

Harness Oberstoff

Dominico 145D, 70D, Lycra

Hauptgurt

Technisangle 7 / Torus Line Dyneema

Rettungsschirm-Verbindungsleine

Dyneema 6mm

Bein- / Brustgurte

T Lock toggles

Karabiners

Link Lites



SPEZIFIKATIONEN

	S	MS	ML	L
Gewicht (kg)	1.8	1.9	2.0	2.1
Pilot Höhe (cm)	155 - 170	170 -180	175 -185	185 -195

Gleitschirm Module : Schutzschaum, Karabiners und Gabelleinen

ZULASSUNG

Das BV1 ist mit einer maximalen Last von 120 kg EN und LTF zugelassen. Darüber hinaus ist der Untersitz-Schaumschutz von CRITT (Frankreich) nach der CE-Norm zertifiziert.



OZONE QUALITÄTSGARANTIE

Wir nehmen es mit der Qualität unserer Produkte sehr genau, alle Schirme und Gurtzeuge werden unter höchsten Standards in unserer eigenen Produktionsstätte hergestellt. Jedes Produkt wird einer sehr strengen Endkontrolle unterzogen, in der alle Produktionsschritte nochmals überprüft werden. Das Kundenfeedback ist uns sehr wichtig und wir setzen auf erstklassigen Service. Wir werden uns immer darum kümmern, Materialfehler, die nicht auf die normale Abnutzung oder falschen Gebrauch zurückzuführen sind, zu beheben.

Falls es dir nicht möglich sein sollte, deinen Händler zu kontaktieren, dann melde dich bitte direkt bei uns unter info@flyozone.com.

KURZ GESAGT

In unserem Sport steht die Sicherheit an erster Stelle: Um sicher Gleitschirm zu fliegen, müssen wir gut ausgebildet, sowie geübt und aufmerksam gegenüber Gefahren sein. Das erreicht man nur, wenn man so viel wie möglich fliegt, Bodenhandling trainiert und ein wachsames Auge gegenüber dem Wettergeschehen entwickelt. Wenn es dir an einer dieser Eigenschaften mangelt, wirst du dich unnötig größerer Gefahr aussetzen.

Respektiere die Umwelt und gehe mit deinen Fluggebieten achtsam um.

Wenn du dein Gurtzeug einmal entsorgen musst, dann mach das bitte auf eine umweltfreundliche Art und Weise, und werfe es nicht einfach in den haushaltsüblichen Müll.

Und zu guter Letzt: Bewahre bitte unbedingt den RESPEKT vor dem Wetter, denn es hat mehr Kraft, als wir uns überhaupt vorstellen können. Versuche zu verstehen, welche Bedingungen für dein derzeitiges fliegerisches Niveau geeignet sind, und bewege dich nicht aus diesem Rahmen heraus.

Happy Flying & viel Spaß mit deinem BV1!

Dein OZONE Team





1258 Route de Grasse
Le Bar sur Loup
06620
France

Inspired by Nature, Driven by the Elements
WWW.FLYOZONE.COM